Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

1 Einleitung 13

1.1 Das Leitmotiv: die Verzahnung LesenSchreibenLesen 13

1.2 Motivation 14

1.3 Aufbau des Buches 15

Theoretischer Teil

2 Ausgangslage und Problemaufriss 19

2.1 Das Konzept der schriftlichen standardisierten Reife- und Diplomprüfung Deutsch 20

2.1.1 Kompetenzen als Basis 21

2.1.2 Textsorten in der schriftlichen SRDP Deutsch 24

2.2 Anforderungen an den Deutschunterricht 25

3 Textkompetenz 27

3.1 Textkompetenz beim Lesen 30

3.1.1 Kompetenzorientierte Arbeit mit literarischen Texten 33

3.1.2 Kompetenzorientierte Arbeit mit Sachtexten 39

3.2 Textkompetenz beim Schreiben 43

3.2.1 Zur Modellierung des Schreibprozesses 43

3.2.2 Zur Modellierung von Textkompetenz beim Schreiben 52

4 Lernen und Lehren 61

4.1 Was ist Lernen? 61

4.2 Aktuelle didaktische Modelle zum Konzept der Lernumgebung 64

4.3 Vier Kompetenzbereiche beim Lernen 70

4.3.1 Sach- bzw. Fachkompetenz 70

4.3.2 Methodenkompetenz 72

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1138296023

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.3.3 Sozialkompetenz 74
4.3.4 Metakognitive Kompetenz 76
4.4 Selbstreguliertes Lernen und Motivation 78
4.5 Konsequenzen für den Deutschunterricht: Lernumgebung und Aufgabenarrangement 80
4.6 Rolle der Lehrperson: Habitus 82
5 Aktuelle Forschungslage und Forschungsfragen 87
5.1 Relevante Befunde der schreibdidaktischen Forschung 87
5.1.1 Beschreibung bzw. Wahrnehmung von Schreibunterricht 87
5.1.2 Wirksamkeit didaktischer Inszenierungen 89
5.1.3 Forschung zu Deutschlehrkräften 90
5.2 Die Forschungsfragen 91
6 Aufgabenarrangements 95
6.1 Lernaufgaben vs. Leistungsaufgaben 95
6.2 Idealtypische Darstellung von Lernaufgaben 97
6.3 Zur Modellierung von Aufgabenarrangements 102
7 Methodologische Einführung in das Forschungsdesign 109
7.1 Symbolischer Interaktionismus: Exploration, Inspektion und Multiperspektivität 109
7.2 Gütekriterien 111
7.3 Die Methoden im Einzelnen 112
7.3.1 Intervention vs. indirekte Intervention 112
7.3.2 Experteninterviews 114
7.3.3 Schriftliche Befragung 115
7.3.4 Linguistische Textanalyse 117
7.3.4.1 Inhaltliche Ebene 124
7.3.4.2 Sprachliche Ebene 124
7.3.4.3 Textstrukturelle Ebene 125
7.4 Die Untersuchung im Überblick 125

Empirischer Teil

8 Zwei indirekte Interventionen 133

8.1 Indirekte Intervention 1: Kompetenzaufbau mithilfe des Textsortenkataloges 133

8.1.1 Modul 1 134

8.1.2 Modul 2 137

8.2 Indirekte Intervention 2: Kompetenzaufbau mithilfe des Textsortenkataloges – eine schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF) 138

8.3 Didaktische Überlegungen und Resümee 139

9 Die Experteninterviews 143

9.1 Theoretische Vorbemerkungen 143

9.1.1 Zur Stichprobe und Anonymisierung der Daten 143

9.1.2 Vorbemerkungen zur Analyse 144

9.1.3 Einschränkungen 144

9.2 Durchführung der Experteninterviews 145

9.2.1 Ziele – von den Forschungsfragen zu den Interviewleitfragen 145

9.2.2 Durchführung der Experteninterviews 147

9.2.3 Die Fragen für die SchülerInnen 148

9.2.4 Die Fragen für die LehrerInnen 149

9.3 Analyse und Interpretation der Daten: Vorsichtige Klassenprofile 151

9.3.1 Gruppe Textanalyse (TA) – Gruppenprofil 152

9.3.2 Gruppe Textinterpretation (TI) – Gruppenprofil 154

9.3.3 Gruppe Empfehlung (E) – Gruppenprofil 155

9.3.4 Gruppe Offener Brief (OB) – Gruppenprofil 156

9.3.5 Zusammenfassung 158

10 Vier Interventionen zu vier Textsorten 161

10.1 Die Aufgabenarrangements in den Interventionsgruppen 161

10.1.1 Ein exemplarisches Aufgabenarrangement zu einem literarischen Text 163
10.1.2 Ein exemplarisches Aufgabenarrangement zu einem Sachtext 174
10.2 Die Aufgabenarrangements in den Vergleichsgruppen 178

11 Schriftliche Befragung zu den Aufgabenarrangements und Selbsteinschätzung 181
11.1 Die Fragen zu den Aufgaben 181
11.2 Die Fragen zur Selbsteinschätzung und zum metakognitiven Verständnis 182
11.3 Darstellung der Ergebnisse, Analyse und Interpretation 186
11.3.1 Akzeptanz der Aufgabenarrangements 189
11.3.2 Ablehnung der Aufgabenarrangements 190
11.3.3 Schwierigkeiten bei der Arbeit mit den Aufgabenarrangements 192
11.3.4 Hilfreiches bei der Arbeit mit den Aufgabenarrangements 194
11.3.5 Aussagen zum Schreiben der Zieltexte 196
11.3.6 Einschätzung des eigenen Lernerfolgs 198
11.3.7 Metakognition in den vier Klassen 200
11.4 Zusammenfassung 206

12 Linguistische Analyse der Performanzen und Interpretation der Ergebnisse 209
12.1 Vorbemerkungen 209
12.2 Textanalyse: Interventionsgruppe vs. Vergleichsgruppe 210
12.2.1 Inhaltliche Ebene 210
12.2.2 Sprachliche Ebene 215
12.2.3 Textstrukturelle Ebene 217
12.3 Textinterpretation: Interventionsgruppe vs. Vergleichsgruppe 222
12.4 Empfehlung: Interventionsgruppe vs. Vergleichsgruppe 223

12.5 Offener Brief: Interventionsgruppe vs. Vergleichsgruppe 224
12.6 Zusammenfassung 225

13 Zusammenschau der Ergebnisse 229
13.1 Die pädagogische Perspektive 229
13.1.1 Selbstbestimmtes Lernen und Eigenständigkeit 229
13.1.2 Kooperation 230
13.2 Die didaktische Perspektive: 10 Erkenntnisse zu offenen Aufgabenarrangements in einem kompetenzorientierten Deutschunterricht 230

Literaturverzeichnis 237

Abbildungsverzeichnis 257

Tabellenverzeichnis 259